

**George F. Vorst,**  
(Nachfolger von Emil Martin.)  
**APOTHEKER**  
Die Anfertigung von Rezepten  
geschieht in überlässiger sachverständiger Weise.  
Ecke der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

**Hiefiges.**

Indianapolis, Ind., 21. Septbr 1888.

**Civil und Rechtzeit.**

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder  
der Mutter.

**Schulen.**

Henry J. Brinkman, M. 18. Sept.

Anton Koo, R. 19. Sept.

Ed. Reinhardt, M. 19. Sept.

John Oldsley, R. 20. Sept.

D. Johnson, M. 16. Sept.

**Heiraten.**

James Gert mit Eliza Haas.

Albert Watt mit Mary Ann Palmer.

**Todesfälle.**

William Postlethwait, 14 J. 19. Sept.

— Oldsley, — 20. Sept.

Fran Suer, — 20. Sept.

Mary A. Banny, 13 M. 18. Sept.

Andrew J. Connolly, 57 J. 18. Sept.

Henry Miller, 1 M. 18. Sept.

Bessie Brooks, 28 J. 19. Sept.

— Berlangt Mucho's, Best Havana Cigars.

— Heute Abend Sitzung der Schul-Commissaire.

— W. L. Brown, Advokat, Vorce Blvd, Zimmer 23.

— Vom Gasfitter Streit ist gar nichts Neues zu berichten.

— Die Western Land and Emigration Co. legt sich mit \$100,000 Capital in.

— Mucho's Cigarenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— 40 Geburten und 44 Sterbefälle wurden während dieser Woche dem Gesundheitsamt gemeldet.

— Der heisige Baseball Club wurde gestern von dem Philadelphia Club mit 2 gegen 1 geschlagen.

— Ein etwas Extrafeines kann man während der Fakelwoche aus C. Mans' Brauerei beziehen. Es ist dies besonders reines altes Lagerbier, und man bekommt dasselbe in Flaschen und Gebinden in das Hand geliefert.

— 5 Gallonen von Diphtheria, 1 Gallon von Scharlachbier und 1 Gallon von Malaria jetzt in der Stadt.

— Der "Milwaukee Herald" heißt mit, das Frau Grete dorfsleit vor einem großen Kreis von Zuhörern einen Vortrag hielt, und außerordentlich Beifall fand.

— Rue \$3 nach St. Louis und zurück per Bee Line. Diese Tickets sind bis auf Weiteres jetzt täglich zu haben, wodurch Jeder in den Stand gebracht wird, die St. Louis Fair zu besuchen. Früher billige Raten nach allen Punkten im Westen und Südwesten am 24. September, 8. und 22. Oktober. Erstmalig auch bei den Ticket-Agenten der Bee Line ehe Ihr anderwohl Bilets kauft: Office: No. 2 Bates Haus, 138½ Süd Illinois Straße und im Union Depot.

J. C. Peck, Post-Agent.

— Gestern Abend fand das Stiftungsfest vom Schloss Germania R. & L. G. R. in den Mozart Hall statt. Mit demselben war ein Ball verbunden, und das Fest war in schönster Weise veranstaltet. Man verbrachte bei heiterem Tanz und fröhlichem Geplauder ein paar sehr angenehme Stunden.

— Raue Mucho's "Best Havana Cigars".

— Im Polizeierichter war heute nicht ein Fall von irgend welcher Bedeutung. Wm. McClaughlin, welcher wegen Vagabundens angeklagt war, wurde prozessiert. Die Verhaftung war nur deshalb vorgenommen worden, weil McClaughlin den Besuch der Polizeistation, nachdem er gestern nicht besucht, noch heute zu geben, nicht bestoßt hatte, sondern gestoßt hatte, das sich der Polizist zum Teufel scheuen möge. McClaughlin wurde freigesprochen.

— Die J. B. & W. Bahn wird am 11. und 23. October dieses Jahres Excursionen nach Kanada, Nebraska, Texas, Colorado, Missouri, Iowa, Minnesota, Dakota und allen Hauptstädten der westlichen Staaten und Territorien zum halben Fahrpreise veranstalten. Die Tickets sind 20 Tage vom Tage des Verkaufs an für die Rückfahrt gültig.

— Winter Daborne, ein junger Taugenichts von hier, wurde gestern in Chicago unter der Anklage falsches Geld in Circulation gelegt zu haben, verhaftet. Der Bursche hat hier in Polizeikreisen einen schlechten Namen. Er befand sich mehrere Jahre in der hiesigen Verhaftungsanstalt, mit der Befreiung wortlos aber nicht weit her, denn kaum aus der Anhaft entlassen, veräußerte er einen Raubauflauf und brannte noch in derselben Nacht nach Chicago durch.

— Zu den besten Feuer-Gefügungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$22,000. Herr John W. Hodder ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaft und ist als einer der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$80,000. Detroit F. & M. Vermögen \$90,000. Franklin, Ind., Vermögen \$22,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie ist auch aus der regelmäßigen Raten, selbst aus den großen Verlusten keinen Aufschlag erlossen. Herr C. W. Franklin ist Sollektor für die heisige Stadt und Umgegend.

**Board of Councilmen.**

Die Extraktion zur Berathung der amendirten McNeal-Ordinanz fand gestern Abend statt. Nach Verlehung derselben beantragte Herr Cummings die selbe anzunehmen und Herr Darnell war schnell dabei zu beantragen, Cummings' Antrag auf den Tisch zu legen.

Herr Thalman sagte, er könne die Ordinanz nicht zulassen, aber die selbe bestimme, daß die Gesellschaft unter dem neuesten elektrischen Systeme operiere. Er wolle nicht die Straßen mit Posten und Drahten überzogen sehen.

Herr Darnell meinte auch, daß die Gräubnich, ein Drahtnetz über die Straßen zu ziehen, eine Schande wäre.

Darauf nahm Herr H. C. G. Legge, Herr Darnell ein wenig lächerlich zu machen und zu demerzen, daß der Board of Aldermen eine sehr überflüssige Gesellschaft sei, indem der Gang der Geschäfte durch ihn nur aufgehalten werde. Der Antrag Darnell's wurde niedergestimmt.

Herr Finch beantragt hierauf die Ordinanz an ein Special-Comitee zur Berichterstattung am nächsten Montag zu verweisen. Herr Cummings sagte, daß er jeder weiteren Verhöhlung opponiere. Die Südstaaten bedürfe besserer Straßenbahn-Facilitäten und die Sache sollte nicht länger hinausgeschoben werden.

Der Major nahm hierauf Belehrung, vor Überhöhung zu warnen. Er halte auch dafür, daß es das beste sei, die Angelegenheit einer Komitee zur Prüfung zu überweisen. Herr Cummings sagte, daß er jeder weiteren Verhöhlung opponiere. Die Südstaaten bedürfe besserer Straßenbahn-Facilitäten und die Sache sollte nicht länger hinausgeschoben werden.

Niemand kannte den Belehrten, in dessen Tochter man ein Eisenbahnbillt nach Linton, Ind., ein Notizbuch mit dem Namen Wm. A. McGill und eine Karte mit der Adresse: Madame Montague, 139 Indiana Ave., gefunden hatte.

Sein Tod steht demnach offenbar.

Er wurde von seiner Schwester, einer Frau Scott als Wm. McGill von Linton identifiziert.

**Ein Feind der tödlich tödlich.**

Gestern Nacht um 11½ Uhr wurde an der Ecke der Süd Alabama und Washington ein Mordversuch auf einen etwa 25 Jahre alten Mann gemacht. Ein junger Mann Namens Ed. Engelman war Augenzeuge der That und ergab den Thatbestand wie folgt: Er sei allein an der Ecke gestanden, welche nebenbei gefragt gerade einen halben Square von dem Stationshaus entfernt ist, als plötzlich zwei junge farbige Mädchen von der Alabama Straße herkamen. Ihnen folgte ein Weißer und wie es schien hatte sich derselbe den Mädchen aufdringlich gemacht. Direkt hinter dem Weißem gingen aber zwei Negro und wie die ganze Gesellschaft an die Ecke kam, sagte einer der Negro zu dem Anderen: "Warte dem will ich heimleuchten". Im nächsten Augenblick schlug der Negro dem Weißem zu Boden. Die Mädchen liefen davon und die beiden Farbigen harrten in die nächste Allee.

Engelman hat dieses sofort der Polizei mitgetheilt und diese brachte den Verleger ins Stationshaus, woher Dr. Hodges gerufen wurde. Derselbe konstatierte einen Schadelbruch, welcher wahrscheinlich mit einem Schlagring verheiratet wurde, und er ordnete die Überführung des Verleger nach dem städtischen Hospital an.

Niemand kannte den Belehrten, in dessen Tochter man ein Eisenbahnbillt nach Linton, Ind., ein Notizbuch mit dem Namen Wm. A. McGill und eine Karte mit der Adresse: Madame Montague, 139 Indiana Ave., gefunden hatte.

Sein Tod steht demnach offenbar.

Er wurde von seiner Schwester, einer Frau Scott als Wm. McGill von Linton identifiziert.

**Diebstähle.**

Aus der Wohnung von J. W. Gaskill, 272 Ost St. Clair Straße wurden gestern in Abwesenheit der Familie mehrere Sachen entwendet.

Aus der Wohnung von George W. Bailey am äußersten Ende der Nord Meridian Straße wurden eine goldene Uhr und Ketten sowie \$125 gestohlen. Die Uhr waren in Abwesenheit des Familien durch einen Oberleitling eingestiegen.

Aus dem Zimmer von B. Farrell No. 2½ West Washington Straße wurde eine Uhr gestohlen.

Aus No. 90 Ost Pratt Straße wurde eine Anzahl Schmuckstücken entwendet.

**Der kleine Stadtbericht.**

Herr Willie Sack und Fr. Lena Hollmann feierten gestern Hochzeit.

Dr. Calvin J. Fletcher und Gattin sind von ihrer Europareise wohlbehalten hierher zurückgekehrt.

Herr Adolph Schnaith, der vor einigen Jahren hier lebte und Unterricht im Zischen erhielt, ist in San Antonio, Texas, wohin er sich begeben hatte, weil er glaubte, daß sich bei dem dortigen Klima sein Brustleiden heben würde gestorben. Er wurde nur 34 Jahre alt.

Herr Agnes Fletcher, die Tochter des Dr. B. J. Fletcher und Dr. John Randolph Brown machten gestern im Hause der Eltern der Braut Hochzeit.

Mary E. Blane an Serena H. Richards, Lot 19, 20, 21, 28, 29, 30, 31, 37, 68, 69 und 70 in 15 in Comfort S. Glenn's Sub. Ost 1500 Ader enthalten. \$9.76.

Adolph Seidensticker an Mary Copeland, Thee 269, 270, 271 und 272 in Nobles Subb. von Outlot 45, 50, 55 und 71, \$300.

David A. Ralston an John Rogers, Lot 6 in Block 1 in Nord Park Addition, \$950.

Comfort S. Glenn an John J. Carter, Lot 19, 20, 21, 28, 29, 30, 31, 37, 68, 69 und 70 in 15 in Comfort S. Glenn's Sub. Ost 1500 Ader enthalten. \$9.76.

Robert S. Seidensticker an Mary Copeland, Thee 269, 270, 271 und 272 in Nobles Subb. von Outlot 45, 50, 55 und 71, \$300.

David A. Ralston an John Rogers, Lot 6 in Block 1 in Nord Park Addition, \$950.

Albert G. Porter an Johanna Holmes, Lot 9 in Eliza Blane's Subb. von Outlot 166 und 167, \$2,200.

Josiah S. Brown an Leander Core, Lot 55 in Gibson's Subb. von Block 28 in Johnson's Erben Add. \$800.

Robert G. Carter an Elisabeth Mayer, Lot 4 in McQuaids Erben Subb. von Outlot 157, \$250.

Ann Stanton an Christian Maul, Lot 10 in John Ralston's Subb. von Outlot 107 und 108, \$1,800.

**Souverän.**

Mary A. Mathews, Cottage, No. 226 Linden St., \$500.

August Fidinger, Cottage an Gladys Ford St., zwischen North und Michigan St., \$1,000.

Hedwig und Radenhorst, Lagerraum an Shelly Straße, zwischen Orange und Wilson St., \$1,000.

**Bäcker-Union No. 18.**

Das Publizum ist hiermit erlaubt, sein anderes als mit dem Union Stempel, U. S. verlebtes Brod zu kaufen.

Peter Hammerle St. 18.

Carl Kastl hat heute bei Squire Belehrung die 12jährige Ida Belehrung verlost, weil dieselbe das achtjährige Tochter des Käfers geschlagen hat.

Eigenwaren jeder Art, Waren, Munition u. s. w., mäßige Preise.

Eine Arbeiterin in Van Camp's Packinghouse erlitt gestern eine Verletzung in der Ecke der Morris und Meridian Straße.

Eine Arbeiterin in Van Camp's Packinghouse erlitt gestern eine Verletzung in der Ecke der Morris und Meridian Straße.

Simon Gains und Mahala Perry, ein altes Pärchen kam heute zu Squire Judkins und sich dort selbst trauen zu lassen. Die Leute haben schon seit 1852 in dem Glauben, daß ein Ehepaar in einem Hochzeitskleid einen Trautwalt gleich kommen, als Mann und Frau zusammen gelebt, bis sie füglich darauf aufmerksam gemacht wurden, daß der Kitt der Leute zusammenhängt, keine gesetzliche Grundlage habe. Gehalten hat er aber doch.

**Ein Unfall.**

Gestern Abend um 8 Uhr ereignete sich an der Alabama Straße nahe dem Ausstellungsgesäude ein tragischer Unfall. Der Straßenbahnmutter der Car No. 86 hatte eben seine Car gedreht, und zwar mit größerer Hast als bei den umstehenden riesigen Menschenmenge, in der stand.

In demselben Augenblick kamen Thomas Fleming und Frau von Nord Indiana aus einem Buggy davor und ein Zusammenstoß zwischen der Car und dem Buggy war fast unvermeidlich. Die Insassen des Buggys fielen heraus und während Herr Fleming mit leichten Verletzungen davon kam, erlitt seine Frau eine schwere Verletzung am Kopf und am Handgelenk.

**Politische Notizen.**

Heute Abend spricht Roger Mills in der Tomlinson Halle.

Morgen Abend findet eine große demokratische Demonstration statt und der Umzug folgt folgende Marche ein: Von Maryland Straße die Illinois nördlich zu Washington; dann zu Pennsylvania, thence zur Vermont, westlich zu Meridian, nördlich zur St. Clare Et., Contrempas zum Etat, südlich zu Markt, westlich zu Tennessee Straße.

Republikanische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Beech's Place, Ecke Washington und Blackford Straße statt. Redner: Dr. Levi Ritter. Ferner findet eine Versammlung der 7. Ward gegenüber vom Springenhaus statt: Redner: Warren C. King und Allison W. Sweeney.

Morgen Abend spricht Fr. Anna Didur in der Tomlinson Halle.

Republikanische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Tomlinson Halle.

Demokratische Presse.

Heute Abend spricht Roger Mills in der Tomlinson Halle.

Morgen Abend findet eine Versammlung etwas durch Wasser beschwommen zu.

Republikanische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Tomlinson Halle.

Demokratische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Tomlinson Halle.

Demokratische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Tomlinson Halle.

Demokratische Presse.

Heute Abend findet eine Versammlung in der Tomlinson Halle.

Demokratische Presse.